

ab 10:30 Uhr **Ankunft und Anmeldung**

Kaffee und Gebäck im Foyer

11:30 Uhr **Eröffnung der Tagung**

Franz-Ludwig Blömker, BaS-Vorsitzender

Grußworte

Björn Kemeter, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Wolfgang Beckermann, Stadtrat, Stadt Osnabrück

12:15 Uhr **Auftaktvortrag**

„Die lokale Infrastruktur im Spannungsfeld von kommunaler Daseinsvorsorge und freiwilligem Engagement“

Dr. Thomas Röbbke, Vorsitzender des Sprecherrates des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

Nachfragen und Kommentare

13:00 Uhr **Mittagsimbiss**

14:00 Uhr **Parallele Workshops**

„Herausforderungen für die Seniorenbüros“

Die Einrichtungen vor Ort müssen sich den gesellschaftlichen Entwicklungen stellen. Einige Aspekte dieser Entwicklungen sind Thema der fünf Workshops. Praxisrelevante Fachimpulse und die gemeinsame Diskussion der Teilnehmenden zur Weiterentwicklung der lokalen Arbeit wechseln sich ab.

WS 1 „Erfolgreich arbeiten im ländlichen Raum“

Die strukturellen Bedingungen auf dem Land sind deutlich andere als in der Stadt, insbesondere in puncto Mobilität und Erreichbarkeit. Wie können die lokalen Einrichtungen damit adäquat umgehen?

Impuls: **Susanne Klesse**, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen des Landkreises Osnabrück

Moderation: **Sandra Exner**, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen

WS 2 „Gelingende Kooperationen mit Unternehmen aufbauen“

Ein intaktes Gemeinwesen gelingt nur im Miteinander der gesellschaftlichen Akteure. Die Zusammenarbeit der Zivilgesellschaft mit der Wirtschaft erscheint dabei noch ausbaufähig. Wie können hier nachhaltige Partnerschaften angebahnt werden?

Impuls: **André Koch-Engelmann**, Bundesinitiative „Unternehmen: Partner der Jugend“ (UPJ) e.V.

Moderation: **Erik Rahn**, 4k Projekte

WS 3 „Neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit umsetzen“

Für die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen steht heute eine Vielzahl an Instrumenten zu Verfügung. Bei einem überzeugenden Auftritt nach außen müssen Aufwand und Nutzen sinnvoll abgewogen werden. Welche innovativen Ansätze gibt es?

Impuls: **Wolfgang Nafroth**, PR und Kommunikationsberatung, Bad Zwischenahn

Moderation: **Stefanie Adler**, BaS

WS 4 „Digitale Teilhabe für alle ermöglichen“

Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran und erfasst alle Lebensbereiche. Dabei tut sich zunehmend eine Kluft im Nutzungsverhalten unterschiedlicher Gruppen auf. Wie können Zugänge für möglichst alle Menschen geschaffen werden?

Impuls: **Lena Rickenberg**, nebenan.de

Moderation: **Sabine Hantzko**, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen des Landkreises Celle

WS 5 „Seniorenbüros fachlich-inhaltlich gut aufstellen“

Die lokalen Einrichtungen müssen ihre Tätigkeit kontinuierlich überprüfen und ihr Profil weiterentwickeln. Eine angemessene konzeptionelle Aufstellung ist Voraussetzung für das Erreichen der gesteckten Ziele. Wie kann ein solcher Prozess erfolgreich durchgeführt werden?

Impuls: **Martin Polenz**, Fachstelle „Zukunft Alter“ der Stadt Arnsberg

Moderation: **Anette Herlitzius**, Seniorenbüro der Stadt Osnabrück

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Film und Gespräch**

„Seniorenbüros stärken Menschen im Alltag“

Manche Menschen brauchen Unterstützung im Alltag – und Seniorenbüros bieten sie. Sie sorgen dabei nicht nur für andere, sondern stärken auch die Selbsthilfekräfte der Beteiligten. Wie diese Arbeit konkret aussehen kann, zeigen wir Ihnen anhand von zwei filmischen Beiträgen. In der starken Bürgerbewegung zur Integration von geflüchteten Menschen sind auch Seniorinnen und Senioren aktiv – viele von ihnen im BaS-Projekt „Alt für Jung Patenschaften – Seniorenbüros unterstützen“

MONTAG, 20.11.2017 | WO WIR STEHEN – STATUS QUO

Geflüchtete“. Die Selbständigkeit älterer Menschen im eigenen Zuhause zu fördern ist Anliegen des Projekts „SelbstBestimmt im Alter! – Vorsorgeunterstützung im Team“.

Im Anschluss werden die zugrundeliegenden Leitgedanken sowie Folgerungen für die Praxis diskutiert mit:

Marita Gerwin, Fachstelle „Zukunft Alter“ der Stadt Arnsberg

Sabine Hantzko, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen des Landkreises Celle

Prof. Dr. Christoph Strünck, Universität Siegen und Institut für Gerontologie Dortmund

17:45 Uhr **Ende Tagungsprogramm 1. Tag**

19:00 Uhr **Abendprogramm**

mit Büfett im „Spitzboden“, anschließend: „Blue Monday Jam“ im Foyer

DIENSTAG, 21.11.2017 | WO WIR HINGEHEN – QUO VADIS?

09:15 Uhr **Start in den Tag**

09:30 Uhr **Grußwort**

Matthias Selle, Kreisrat des Landkreises Osnabrück

10:00 Uhr **Tisch-Gespräche**

„Gelingende Projekte aus der kommunalen Praxis“

In diesem Format werden gute Ansätze aus der Arbeit von Seniorenbüros gezeigt. Die Entwicklungsgeschichten und Erfolgsfaktoren der ausgewählten Projekte werden kompakt vorgestellt und anschließend diskutiert.

Die Teilnehmenden können spontan entscheiden, an welchen der zehn Themen sie besonderes Interesse haben. Es gibt zwei Runden; damit besteht die Gelegenheit, an unterschiedlichen Tisch-Gesprächen teilzunehmen.

Seniorenbüros ...

1. ... arbeiten im ländlichen Raum

Gerhard Endruschat, Seniorenbüro der Gemeinde Swisttal

Jens Bechtloff, Seniorenbüro Frömmstedt

2. ... vernetzen sich im Quartier

Dirk Schnieber, Pfarrgemeinde Maria-Hilfe der Christen und St. Antonius, Osnabrück

DIENSTAG, 21.11.2017 | WO WIR HINGEHEN – QUO VADIS?

3. ... öffnen sich für ältere Migrant*innen

Karin Stölting, AWO Bezirksverband Weser-Ems

4. ... entwickeln niedrigschwellige Hilfen

Petra Scheucher, Seniorenbüro Starnberg

5. ... fördern den Generationendialog

Ina Sprotte, Wohnen für Hilfe, Osnabrück

6. ... unterstützen lebendige Nachbarschaften

Ria Krampitz, Seniorenbüro der Stadt Speyer

7. ... entdecken die neuen Alten

Kerstin Knoll, Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen des Landkreises Emsland

8. ... stiften Patenschaften für Geflüchtete

Thomas Wetterkamp, Haus der Generationen Everswinkel, Kreis Warendorf

9. ... stellen sich der politischen Gemeinwesenarbeit

Jörg Marx, Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW

10. ... kooperieren mit Unternehmen

Antje Schulze-Wehninck, Seniorenbüro der Stadt Bocholt

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Abschlussvortrag**

„Wir haben die Zeit – Denkanstöße für ein gutes Leben“

Christian Schüle, Journalist und Autor

Nachfragen und Kommentare

12:30 Uhr **Fazit und Ausblick**

„Perspektiven für die Seniorenbüros und die BaS“

Franz-Ludwig Blömker, BaS-Vorsitzender

Gabriella Hinn, BaS-Geschäftsführung

12:45 Uhr **Mittagsimbiss**

zum Ende der Fachtagung

Tagungsmoderation:

Ramona Geßler, Münster und **Georg Roth**, Köln

13:30–15:30 Uhr **BaS-Mitgliederversammlung**

Gesonderte Anmeldung erforderlich!